

Organisation

Das Seminar findet bei Ihnen in der Einrichtung oder an einem Ort Ihrer Wahl statt. Die Dauer wird in individueller Absprache festgelegt.

Die maximale Teilnehmer/innenzahl liegt bei 20 Personen.

Praktische Übungen sind fester Bestandteil des Seminars. Selbst-, Partner- und Teamerfahrungen haben einen hohen Stellenwert. Nach dem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einige kleine Übungen, Fälle oder Aufgaben zur Wissensvertiefung und -festigung.

Es besteht die Möglichkeit, einen Reflexions-Workshop anzuschließen, nachdem Sie einige Zeit mit den neuen Impulsen und Ideen gearbeitet haben. Ziel ist der Erfahrungsaustausch und die Klärung von Fragen, die während der Umsetzung auftreten.



„Wie ist jede - aber auch jede - Sprache schön, wenn in ihr nicht nur geschwätzt, sondern gesagt wird.“

Christian Morgenstern



Sprechen ohne Worte

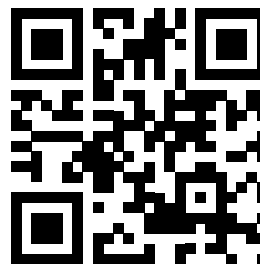
Weitere Auskunft und Terminabsprache:

Barbara Schubert

Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin
Lernberaterin
Physiotherapeutin



Maria-Martin-Str. 5
48599 Gronau
02565/9071053
schubert@wokotu.de
www.wokotu.de



**Erfolgreiche Verständigung mit
wahrnehmungsbeeinträchtigten
Menschen**

Inhouse-Seminar PLUS
für Einrichtungen des Gesundheitswesens



Teilnehmer/innen

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die bei ihrer täglichen Arbeit Menschen mit Wahrnehmungsstörungen versorgen und betreuen.

Dazu gehören:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Altenpfleger/innen
- Betreuungskräfte
- Therapeut/inn/en der Physio- und Ergotherapie
- Medizinische Fachangestellte
- und weitere im Gesundheitswesen tätige Personen

Das Seminar zeichnet sich durch einen ausgeprägten Praxisbezug aus. So unterstützt es gezielt den Transfer des Gelernten in den Berufsalltag.

Dabei haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, Fallbeispiele aus ihrer Einrichtung zu besprechen.

Lernziele

Die Teilnehmer/innen

- kennen die Besonderheiten der Kommunikation zwischen den Generationen
- unterscheiden zwischen verschiedenen relevanten Wahrnehmungsstörungen
- setzen sich mit dem Verlust von Sprache auseinander
- erkennen non-verbale Signale und leiten Ihre Bedeutung im Kontext ab
- erproben Alternativen zur verbalen Kommunikation
- gestalten berufliche Handlungssituationen bewusst unter Einsatz der gelernten Kriterien und überprüfen den Erfolg

Das PLUS

- Die Seminarschwerpunkte werden nach Absprache auf Ihre Einrichtung abgestimmt. Die aufgeführten Lernziele dienen als Vorschlag
- Zur Wissensvertiefung und -festigung erhalten die Teilnehmer/innen im Anschluss an das Seminar einige kurze, aber einprägsame Übungen, Fälle oder Aufgaben
- Zur Förderung der Nachhaltigkeit kann ein Umsetzungsplan zur Gestaltung des beruflichen Handelns entwickelt werden

Referentin

Barbara Schubert

Diplom Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin

Physiotherapeutin

Lernberaterin



Dozentin im Gesundheitswesen (Aus- und Weiterbildung, Inhouse-Seminare)

Lehrbeauftragte an Hochschulen

Trainerin zur Schärfung von Kompetenzprofilen für Auszubildende, Studierende und Berufstätige

Beraterin und Begleiterin von Veränderungsprozessen